

## 07.06.2007: Rettung eines 11-jährigen Mädchens aus einem Lüftungsschacht beim alten Hallenbad



Am alten Hallenbad war ein 11-jähriges Mädchen ca. 5 Meter tief in einen Lüftungsschacht abgestürzt und verletzte sich dabei schwer. Von Notarzt und Rettungsdienst wurde die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen zur Unterstützung bei der Rettung des Mädchens angefordert.

Mit Hilfe des Dreibeins und dem Flaschenzug aus dem Rüstwagen wurde zuerst der Notarzt und anschließend eine Einsatzkraft in den Schacht abgeseilt. Hier bewährte sich einmal mehr die spezielle Ausbildung einiger Einsatzkräfte im Umgang mit der persönlichen Ausrüstung zur Absturzsicherung.



Während der Erstversorgung des Mädchens durch den Notarzt wurde die Drehleiter in Stellung gebracht. Um mit der Leiterspitze den Lüftungsschacht zu erreichen, mussten dabei im Parkplatzbereich einige kleinere Bäume entfernt werden.

Aufgrund des Verletzungsmusters musste das Mädchen waagrecht liegend aus dem Schacht gehoben werden. Wegen den beengten Verhältnissen im Schacht, musste dafür anstelle der Rettungswanne das Spine-Board verwendet werden. Das Anheben erfolgte mit dem an der Leiterspitze angebrachten Flaschenzug.



© Bildstelle FF Bad Wörishofen  
www.fwbw.de



© Bildstelle FF Bad Wörishofen  
www.fwbw.de

Nachdem das Mädchen aus dem Schacht gerettet war, wurden auch der Notarzt und die Einsatzkraft der Feuerwehr mit dem Flaschenzug aus dem Schacht geholt.

Nach der weiteren Versorgung im Rettungswagen wurde das Mädchen mit dem mittlerweile eingetroffenen Rettungshubschrauber Christoph 17 in die Unfallklinik nach Murnau geflogen. Nach ca. einstündiger Einsatzdauer konnten die mit dem Kommandowagen, dem Rüstwagen, einem LF 16/12 und der DLK 23/12 ausrückten 19 Einsatzkräfte wieder ins Feuerwehrhaus zurückkehren.



© Bildstelle FF Bad Wörishofen  
www.fwbw.de

Text: Peter Eichler